



COVID-19 Hygienemaßnahmen

Hinweise für nicht-medizinische Einsatzkräfte

ROBERT KOCH INSTITUT



Grundsätzlich gilt:

>1,5 m Abstand einhalten und ggf. Mund-Nasen-Bedeckung tragen entsprechend lokaler Empfehlungen

Händehygiene einhalten
(gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife)

Husten- und Niesregeln beachten
(z. B. Husten, Niesen in ein Taschentuch oder Ellenbeuge)
In geschlossenen Räumen für **Frischluf**t sorgen



Orientierungshilfe:

- 1: Wird der **Mindestabstand von 1,5 m** unterschritten?
- 2: Hatte die Person innerhalb der letzten 14 Tage **Kontakt zu einem Coronavirus-Erkrankten?**
- 3: Hat die Person **Atemwegssymptome** wie Fieber, Husten, infektiöse Atemnot?



Wenn **alle Fragen mit „NEIN“** beantwortet wurden

Wenn **mindestens eine Frage mit „JA“** beantwortet wurde

Überschaubare Situation und gute Lüftung / im Freien

- ▶ Einsatzkraft: Mund-Nasen-Schutz („OP-Maske“)
- ▶ Fremdperson: Mund-Nasen-Schutz oder mehrlagige, enganliegende Mund-Nasen-Bedeckung (ohne Ausatemventil)



Falls Person Mund-Nasen-Schutz / Bedeckung nicht toleriert

Unkalkulierbare Situation oder keine Lüftungsmöglichkeit

- ▶ Nach **individueller Risikoeinschätzung** Atemschutzmaske für die Einsatzkraft (**mind. FFP2**) und Augenschutz (**mind. Brille mit Seitenschutz**)
- ▶ **Alternativ** auch eine Vollmaske mit **mindestens P2-Filter**
- ▶ Überprüfung auf **korrekten Sitz** (Achtung: Abdichtung der Maske z. B. durch Bartwuchs beeinflusst)



Online-Version



www.rki.de/covid-19-einsatzkraefte

Weitere Informationen



FAQ
www.rki.de/faq-covid-19



COVID-19
www.rki.de/covid-19



Infektionsschutz
www.infektionsschutz.de

Maske richtig anlegen und entsorgen



1. Hände mit Seife waschen oder Desinfektionsmittel anwenden.



2. Sicherstellen, dass die richtige Seite der Maske nach außen zeigt.



3. Bänder hinter den Ohren befestigen.



4. Liegt die Maske über Mund, Nase und Wangen? Liegt sie auch an den Rändern eng an?



5. Während des Tragens Maske nicht mit den Händen berühren.



6. Maske nach Durchfeuchtung (spätestens nach 3 h) austauschen.



7. Maske an den Bändern an der Seite vom Gesicht nehmen, dabei möglichst nur an den Bändern berühren.



8. Sofort entsorgen (Restmüll) bzw. in einem luftdicht verschlossenen Beutel verstauen oder sofort bei mind. 60 °C waschen.



9. Nach dem Absetzen Hände erneut gründlich waschen.



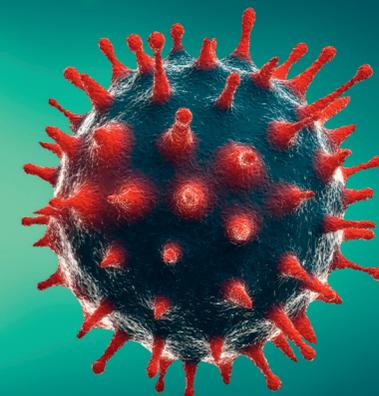
CHECKLISTE

Erneute Maskenverwendung

Kurzanleitung für die Verwendung benutzter und kontaminierter Masken im Ausnahmefall:

- Bei allen Schritten: Vermeidung von Kontaminationsverschleppung auf Gesicht, Maskeninnenseite, Umgebung
- Handschuhwechsel vor Absetzen der Maske
- Nach Absetzen Aufbewahrung und Zwischenlagerung trocken an der Luft (nicht in geschlossenen Behältern!)
- Festlegung eines abgegrenzten Bereiches als Ablagemöglichkeit (sicher, für Publikumsverkehr nicht zugänglich)
- Entsorgung der Handschuhe nach Ablegen der Maske, anschließend Händedesinfektion
- Eindeutige Personenzuordnung der gebrauchten Maske, Ausschluss des Tragens durch andere Personen (z.B. Markierung am Halteband)
- Einweg FFP-Masken nach dem Tragen entsorgen
- Beim erneuten Anziehen der Maske: Innenseite des Filtervlieses **NICHT** berühren!
- Beim erneuten Aufziehen hygienisch einwandfreie, unbenutzte Handschuhe tragen; Entsorgung der Handschuhe nach dem Aufsetzen.
- Entsorgung von Masken, deren Innenfläche möglicherweise kontaminiert wurden.
- Desinfektion des Ortes der Zwischenlagerung (Ablagefläche)

TASCHENKARTE



Hygienestandards in der Pandemie für den Einsatzdienst am Beispiel „Corona“

Stand 10/2020



Verhaltensregeln im Feuerwehrdienst



Vorher:

- Achte auf Deine Gesundheit
- Bleib zuhause, wenn Du Anzeichen einer Krankheit hast
- Nach Kontakt mit einer erkrankten Person > Begib Dich in Selbstisolation
- Melde Dich bei Deinem Einheitsführer, wenn Du Erkältungsanzeichen hast, oder Kontakt zu einer erkrankten Person hattest.
- Klare Trennung von Einsatz- und Privatkleidung
- Vermeide enge Begrüßungszeremonien
- Vermeide Händeschütteln
- Versuche während des Einsatz- und Dienstbetriebes die Hygienemaßnahmen einzuhalten, sowie Beschränkungen von Kontakten auf das notwendige Maß zu reduzieren.
- Achte auf eine regelmäßige Händehygiene oder Händedesinfektion
- Benutze Hand- u. Taschentücher nur ein Mal. Entsorge Einwegmaterial direkt.



Während:

- Fordere bei Bedarf die notwendige Schutzausstattung (z.B. Masken, Handschuhe) an. Grundsätzlich stellt der Bedarfsträger die Schutzausstattung.
- Mindestabstand von 1,5 m wann immer möglich einhalten
- Auf Handhygiene achten
- Einsatzdokumentation sorgfältig führen
- Mach Pausen! Bitte um Unterstützung!



Nachher:

- Schwarz-Weiß-Trennung genau beachten.
- Erhole dich!
- Baue Stress durch Aktivität und Sport ab
- Sprich mit Vertrauten über das Erlebte
- Bei Infektions-/Verdachtsfällen: Direkter Kontakt zur Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion durch Kreis- und Stadtfeuerwehrinspektoren
- Nimm bei Bedarf Kontakt mit der Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes RLP auf.
- Bei Bedarf nutze die Homepage: www.Hilfe-für-Einsatzkraefte.de



Reduzierung des gegenseitigen Infektionsrisikos



Im Feuerwehrhaus

- Grundsätzlich Mund-Nasenschutz tragen.
- Begrenzung der im Feuerwehrhaus befindlichen Personen.
- Aufenthaltsdauer von Einsatzkräften, insbesondere von mehreren gleichzeitig, auf das erforderliche Maß begrenzen. Dies gilt zum Beispiel für:
 - Verpflegungsaufnahme,
 - Bereitschaft,
 - Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft,
 - Nachbesprechungen.
- Genutzte Räumlichkeiten regelmäßig Lüften.



Mindestens 1,5 m Abstand voneinander halten!



PSA (Persönliche Schutzausrüstung)

- Örtlich und zeitlich versetztes An- und Auskleiden, mindestens einen Spind Abstand zwischen alarmierten Einsatzkräften.
- PSA dezentral im Gebäude unterbringen.
- PSA im Privat-Fahrzeug ist zu vermeiden! Das gilt sowohl für den Kofferraum als auch für bereits angelegte PSA, da Verschleppung in den privaten Bereich möglich ist.



Möglichst wenige Einsatzkräfte zur gleichen Zeit am gleichen Ort!



Im Fahrzeug

- Abstände zwischen den Einsatzkräften vergrößern. Wenn möglich die Besetzung auf den Fahrzeugen reduzieren, dies muss nach Beurteilung der Einsatzleitung durch den Einheitsführer entschieden werden. Weitere Einsatzkräfte sollen mit anderen Fahrzeugen wie zum Beispiel MTW folgen.
- Alle Einsatzkräfte, mit Ausnahme des Maschinisten, müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Generelle Vorgehensweise zur Reinigung von Ausrüstung (PSA, Gerätschaften) nach dem Einsatz

